

Stand: 05.09.2014

Arbeitsgruppe / -kreis:

BETRIEBSANWEISUNG

gemäß §14 GefStoffV über den Umgang mit Gefahrstoffen für

Gefahrstoffbezeichnung

Strontiumnitrat

(CAS-Nr.: 10042-76-9)

Gefahrenkennzeichnung nach GHS



Institut:

- Oxidierende Feststoffe, Kategorie 2, kann Brand verstärken; Oxidationsmittel. (H272)
- Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2, verursacht Hautreizungen. (H315)
- Augenreizung, Kategorie 2, verursacht schwere Augenreizung. (H319)



Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. (P210)
- Mischen mit Brennbaren Stoffen / ... unbedingt vermeiden. (P221)
- Bei Kontakt mit der Haut mit viel Wasser und Seife waschen. (P302+352)



- Bei Kontakt mit den Augen einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. (P305+351+338)
- Besondere Behandlung (siehe ... auf diesem Kennzeichnungsetikett).
 (P321)
- Entsorgung des Inhaltes / des Behälters gemäß örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften. (P501)



Verhalten im Gefahrfall

Ruf Feuerwehr: 112



- Gefährdeten Bereich räumen, betroffene Umgebung warnen, Raum lüften. Alle Zündquellen beseitigen.
- Nur mit geeigneter Schutzkleidung betreten.
- Mechanisch aufnehmen, Staubentwicklung vermeiden.
- Staubschutzmaske verwenden.



- Stoff selbst brennt nicht, wirkt aber brandfördernd.
- Bei Einbeziehung in Umgebungsbrand umliegende Gebinde und Behälter mit Sprühwasser kühlen.
- Gefährliche Zersetzungsprodukte (Stickoxide) können entstehen.
- Umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und Chemieschutzanzug tragen.





Stand: 05.09.2014

Institut: Arbeitsgruppe / -kreis:

Notruf: 112 Erste Hilfe Augen Bei gut geöffnetem Augenlied 10 Minuten spülen (Augendusche). Sofort Arzt / Augenarzt hinzuziehen oder Transport (Notruf!)! Haut Benetzte Kleidung entfernen. Betroffene Hautpartie sofort gründlich unter fließendem Wasser spülen. Arzt aufsuchen (ggf. Notruf!)! Einatmen An Frischluft bringen! Ruhig lagern. Bei Atemnot Sauerstoff inhalieren lassen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage. Bei Atemstillstand Wiederbelebung. Arzt aufsuchen (ggf. Notruf!)! Verschlucken Erbrechen vermeiden! Reichlich Wasser trinken. Schnellstmöglich wiederholt 1-5 %ige Natriumsulfatlösung trinken und wieder erbrechen lassen. Dieses wirkt zugleich als Antidot (Bildung von schwerlöslichem Sr-sulfat) und als Abführmittel. Bei Erbrechen Kopf in Tieflage halten. Sofort Arzt hinzuziehen (Notruf!)! Entsorgung

Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäße, mit ordnungsgemäßer Deklarierung und Entsorgungsantrag zuzuführen. Es gelten die Entsorgungsvorschriften der Hochschule.

Entsorgung: Falls Recycling nicht möglich, als anorganische Feststoff der Entsorgung zuführen.